

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef

z.Hd. Herr Spanier und Herr Dahm

Rathaus, Raum 1.01

Frankfurter Str. 97

53773 Hennef (Sieg)

**Amt für Kultur, Sport  
und Öffentlichkeitsarbeit**

**Dominique Müller-Grote**

Tel. 0 22 42 / 888 298  
Fax 0 22 42 / 888 7298  
E-Mail D.MuellerGrote@hennef.de  
Zentrale 0 22 42 / 888 0  
Zimmer 1.25

**Sprechzeiten**

Termine nach Vereinbarung.

**Online** [www.hennef.de](http://www.hennef.de)

Mein Zeichen: mügro

Datum: 15.02.2018

### **Anfrage**

**„Angebote der städtischen Musikschule/Bibliothek für Flüchtlinge“**

Sehr geehrter Herr Spanier,  
sehr geehrter Herr Dahm,

im Nachgang zur Absage der für den 15.3.2018 geplanten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Städtepartnerschaft möchte ich Ihnen, auf auch Bitten der Ausschussvorsitzenden Dr. Hedwig Roos-Schumacher, eine Antwort zu Ihrer Anfrage „Angebote der städtischen Musikschule/Bibliothek für Flüchtlinge“ vom 21.10.2017 (eingegangen am 2.11.2017) zukommen lassen. Dieses Schreiben wird außerdem bei der kommenden Sitzung des Ausschusses am 12.6.2018 als Mitteilung Bestandteil der Tagesordnung.

### **Angebote der Bibliothek:**

- Alle Geflüchteten erhalten auf Wunsch einen gültigen, kostenfreien Bibliotheksausweis für die Dauer ihres jeweiligen Aufenthaltstitels.
- Als die Erstaufnahme-Einrichtung „Am Kuckuck“ noch genutzt wurde, sind zur besseren Orientierung Flyer mit Wegbeschreibung zur Meys Fabrik in mehreren Sprachen (u.a. Englisch, Französisch, Arabisch) angefertigt und an die Koordinierungsstelle weitergeleitet worden.
- Zur Abdeckung des Medienbedarfs wurden seit 2015 angeschafft:
  - diverse fremdsprachige bzw. zweisprachige Kinderliteratur (Gesamtbestand derzeit ca. 160 Kinderbücher in den Sprachen Afghanisch, Albanisch, Arabisch, Dari, Englisch, Französisch, Kroatisch, Kurdisch, Pashtu, Persisch, Russisch, Türkisch),
  - im Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ die Zeitschrift „Deutsch perfekt (mit CD)“ und über 20 weitere Titel, u.a. drei „Deutschkurse für Asylbewerber“, mehrere Titel aus der Reihe „Menschen im Beruf“, die gezielt Sprachanfänger/innen in die jeweilige Berufssprache (Gastronomie etc.) einführt, grundlegende Titel zu Deutschland und der deutschen Sprache.
- Zusätzlich ist die Nutzung zahlreicher anderer fremdsprachiger elektronischer Medien über die Rhein-Sieg-Onleihe möglich.
- Im Kontext des Förderprojektes KOMM-AN NRW wurden 2016 Medien im Wert von ca. 4.000 Euro angeschafft.
- Nach einer Bedarfsermittlung bei den Hennefer Einrichtungen, die sich in der Flüchtlingsarbeit engagieren (Schulen, Interkult, Vereine), sind die entsprechenden Medien (fremdsprachige, berufsbezogene Fachliteratur, Kinderbücher, Sprachkurse verschiedener Sprachniveaus) angeschafft, eingearbeitet und als Dauerleihgabe an die verschiedenen Institutionen vergeben worden.
- Innerhalb der Bibliothek kann das WLAN kostenfrei für eigene mobile Endgeräte – auch mit Gastzugang – genutzt werden.

- Darüber hinaus wurden die bibliothekseigenen acht Tablets mit verschiedenen Deutsch-Lern-Apps bespielt. Diese werden gegen Pfand zur Nutzung in der Bibliothek an Geflüchtete ausgegeben (auf Wunsch auch mit Kopfhörer).
- Im Rahmen der Flüchtlingsbetreuung des Interkult fanden für interessierte Gruppen Einführungen in die Bibliotheksnutzung statt.
- Die Bibliothek wird nach wie vor gerne von Geflüchteten zur Informationsversorgung und als Aufenthaltsraum für das Selbststudium genutzt.

#### Angebote der Musikschule

- Für die Jahre 2016 und 2017 muss man berücksichtigen, dass die Musikschule aufgrund der schwierigen Situation beim Umbau der Realschule, des Umzuges der Musikschule in die Wehrstraße und der Änderungen durch den Wechsel der Musikschulleitung sehr belastet war, so dass die Entwicklung neuer Angebote speziell für Flüchtlinge nicht die höchste Priorität hatte. Generell ist außerdem zu sagen, dass sich mögliche Projekte speziell für Flüchtlinge für die Musikschule schwierig gestalten, da immer die erforderlichen Honorare der Dozentinnen und Dozenten einberechnet werden müssen, ohne dass mit adäquaten Einnahmen zu rechnen ist.
- Die Leitung der Musikschule hat Anfang 2017 bei einem Besuch des Interkult die Angebote der Musikschule vorgestellt und insbesondere für bestehende Chorangebote geworben, woraufhin sich jedoch kein Interessent gemeldet hat – auch nicht für eine kostenlose Teilnahme am Kinder-Chor.
- Im Rahmen des Förderprojekts „Investitionen zur interkulturellen Öffnung der Musikschulen 2016“ hat die Musikschule Cajons, Djembes, Congas und Bongos im Wert von rund 4.300 Euro angeschafft, um Percussion-Projekten für Flüchtlinge und Migranten den Weg zu ebnet. Die Instrumente werden regelmäßig im Rahmen der Kooperationen mit Schulen, insbesondere auch bei Tagen der offenen Tür vorgestellt und werden außerdem beim inklusiven Fest am 05.05.2018 in der Meys Fabrik zum Einsatz kommen.
- Die Musikschule wird die Möglichkeit für interkulturelle Projekte weiter ausloten, insbesondere in Bezug auf die Finanzierung von Honoraren.

Weitere konkrete Planungen darüber hinaus gibt es zurzeit nicht, sowohl Musikschule wie auch Bibliothek sind jederzeit für passende und realisierbare Projekt offen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Dominique Müller-Grote